alle Angaben in diesem Formular sind verpflichtend Posteingang:

Gemeinde Pullach i. Isartal
SG 1.1.2 Wohnungswesen
wohnung@pullach.de
Johann-Bader-Straße 21
82049 Pullach i. Isartal

Verlängerungsantrag

Hiermit möchte ich/möchten wir den am _____ gestellten Antrag auf eine ☐ Wohnung und/oder, eine ☐ alten - und behindertenfreundliche Wohnung verlängern.

A.: Antragstellerin/Antragsteller

Frau ☐ Herr ☐ **(Bitte deutlich in Druckschrift schreiben)**

1. Familienname: Geburtsname:	Vorname:
2. Geburtsdatum:	Staatsangehörigkeit:
3. Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort:	
4. Tel. (tagsüber):	E-Mail:

	Antragsteller/in:	**Partner/in:**
5. **aktuell** in Pullach wohnhaft seit (genaues Datum):		
5.1. **früher** in Pullach wohnhaft von – bis (genaues Datum):		
6. Arbeitgeber/in in Pullach Genaue Bezeichnung und Anschrift:		
6.1. dort beschäftigt seit (genaues Datum):		
7. ausgeübte Tätigkeit/Beruf:		

B.: Beeinträchtigung/besonderen Bedürfnissen/Behinderung:

Bestehen für Sie oder eine im Antrag aufgeführte Person besondere Bedürfnisse? ☐ ja ☐ nein
Art der Behinderung: _____ Grad der Behinderung: _____
Meinen Schwerbehindertenausweis lege ich in Kopie bei. Sofern eine **Betreuung** besteht, lege ich/legt die betreuende Person, den Betreuerausweis ebenfalls den Antragsunterlagen bei.

C.: Angaben zur gewünschten zukünftigen Wohnung

1. gewünschte Gemeindelage (Mehrfachnennungen möglich):
- ☐ Siedlung Wurzelseppstraße
- ☐ Siedlung Hans-Keis-Straße
- ☐ Siedlung am Grundelberg / Heilmannstraße
- ☐ Vormbrock Siedlung (Beethoven-, Schubert-, Metz-, Richard-Wagner-Straße)

☐ keine Priorität

2. Gewünschte Wohnungsgröße
- ☐ 1 Zimmer
- ☐ 2 Zimmer
- ☐ 3 Zimmer
- ☐ 4-5 Zimmer

Max. mögliche Kaltmiethöhe:
_____€

3. Angaben zum Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen

Als Anlage füge/n ich/wir **alle aktuelle Einkommensnachweise** bei.

Jahreseinkommen brutto gesamt:
_____ €

D.: Wohnen nach Nr. 15 der Richtlinie:

nur für Personen ab dem 70. Lebensjahr und/oder Beeinträchtigung:
Ich/wir möchte/n mich/uns ☐ **nur,** oder ☐ **auch** für die Wohnanlage/n in der ☐ **Münchener Str. 9/9a** und/oder die ☐ **Hans-Keis-Straße 37** bewerben.

E.: Weitere Personen

In der beantragten Wohnung sollen außer der Antragstellerin/dem Antragsteller noch folgende haushaltsangehörige Personen wohnen:

Verwandtschafts-grad zum/zur Antragsteller/in z.B. Sohn/Tochter	Name, Vorname	Geburtsdatum	ausgeübte Tätigkeit	aktuelle Anschrift
1.				
2.				
3.				
4.				

F.: Allgemeine Angaben - ausführliche Begründung und Belege werden beigefügt:

1. Liegt ein gerichtlicher Räumungstitel vor? Bitte Kopie des Urteils/Vergleichs vorlegen.	☐ ja	☐ nein
2. Besteht jetzt oder in Zukunft zusätzlicher Raumbedarf?	☐ ja	☐ nein
3. Besitzen Sie Immobilien/Vermögen nach Nr. 9 der Richtlinie?	☐ ja	☐ nein
4. Sind Sie in einer Pullacher sozialen Einrichtung (Pflegeheim, Kindergarten etc.) beschäftigt?	☐ ja	☐ nein
5. Sind Sie in Pullach ehrenamtlich tätig?	☐ ja	☐ nein

G.: Grund des Antrages (ggf. bitte Extrablatt hinzufügen)

H. Benötigte Unterlagen

Bei Anstragstellung ist mindestdesn folgendes Vorzulegen:

- **zur Person:**
  Eheurkunde, Kopie vom Mutterpass bei einer Schwangerschaft, Geburtsurkunden der Kinder, Sorgerechtsnachweise/Umgangstitel, Bescheinigung des Arbeitgebers etc.
- **zum Einkommen:**
  Verdienstbescheinigungen/Einkommensnachweise der letzten 3 Monate vor Antragstellung, für **alle** verdienenden Haushaltsangehörigen, Bescheide über Leistungen nach SGB II oder SGB XII, Nachweise über alle Arten von Einkommen, Renten, Steuerbescheid **aller Haushaltsangehörigen**
- **zu den Wohnverhältnissen:** Kündigung, Räumungsurteil, Atteste sowie
- Belege für die mit „ja“ beantworteten Fragen des Antrages.

Einkommensnachweise, mit Ausnahme der Rentenbescheide, dürfen bei Antragstellung **nicht älter als 2 Monate** sein, Atteste sollen nicht älter als 6 Monate sein.

Hinweis: Anträge sind für die Dauer von **einem Jahr** gültig. Sollte Ihr Antrag nicht vor Ablauf erneut schriftlich bestätigt (Verlängerungsantrag) werden, verliert dieser seine Gültigkeit und fällt aus der Warteliste. In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass Sie kein weiteres Interesse auf Zuteilung einer Wohnung haben. Wir bitten Sie, aufgrund der Vielzahl von Anträgen um Verständnis für diese Maßnahme.
Wir können leider keine Vorhersagen machen, wann bzw. ob Ihnen eine Wohnung zugeteilt werden kann. Wir möchten
Sie dringend, auch in Ihrem eigenen Interesse bitten, sich zusätzlich auf dem allgemeinen Mietwohnungsmarkt um eine Wohnung zu bemühen. Wir möchten Sie zudem darüber informieren, dass es sich nicht um Sozialwohnungen handelt und kein Rechtsanspruch auf Zuteilung einer geeigneten Wohnung besteht. Ferner dürfen wir Sie auf die vom Gemeinderat beschlossenen **Richtlinien** hinweisen

I. Datenschutz und Dokumentation

Alle personenbezogenen Daten werden gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ausschließlich zur Durchführung des Bewerbungs- und Vergabeverfahrens verarbeitet. Die Gemeinde Pullach i. Isartal ist berechtigt die persönlichen Daten der antragstellenden Person(en) an die Wohnungsbaugesellschaft Pullach i. Isartal bzw. Baugesellschaft München-Land zur Vereinbarung von Besichtigungsterminen und gegebenenfalls Erstellung des Mietvertrags weiterzugeben.

1. Datenerhebung bei den antragstellenden Personen bzw. anderen Stellen

Die Erhebung der Daten einschließlich der Vorlage der unter Buchstabe H genannten Unterlagen ist gem. Art. 4 i.V.m. Art. 6 BayDSG zur Bearbeitung erforderlich.
Unter den Voraussetzungen des Art. 4 BayDSG kann die Gemeinde Pullach i. Isartal erforderliche Auskünfte und Unterlagen ausnahmsweise auch bei anderen Stellen einholen.
Das Sachgebiet Wohnen

- prüft Ihre Angaben gem. Art. 4, 5 6 und 7 BayDSG i.V.m. § 3 Bundesmeldegesetz (BMG) i.V.m. Art. 2 Bayerisches Gesetz zur Ausführung des Bundesmeldegesetzes (BayAGBMG) mittels Datenfernverarbeitung beim Einwohnermeldeamt hinsichtlich der Angaben über die persönlichen Verhältnisse, Zahl und Familienstand der Haushaltsmitglieder und Meldezeiten in den angegebenen Wohnungen.
- kann gem. Art. 4, 5, 6 und 7 BayDSG i.V.m. Art. 11 Gesetz über die Wohnraumförderung in Bayern (Bayerisches Wohnraumförderungsgesetz –BayWoFG) in Zweifelsfällen bei Finanzbehörden und Arbeitgebern
  Auskünfte über Ihr Einkommen einholen.
- kann gem. Art. 4, 5, 6 und 7 BayDSG Auskünfte beim Amt für Soziale Sicherung/Jobcenter und Agentur für Arbeit Auskünfte über Ihr Einkommen einholen.
- kann gem. Art. 4, 5, 6, und 7 BayDSG bei Ausländerinnen und Ausländern mittels Datenfernverarbeitung bei der Ausländerbehörde Daten über den ausländerrechtlichen Status aller Haushaltsangehörigen abrufen. Hinweis:
  Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie gem. Art. 26 Abs. 2 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der Aufklärung des Sachverhalts mitwirken. Dazu gehört, dass Sie vollständig und wahrheitsgemäß alle Tatsachen angeben, die für die Antragsbearbeitung erheblich sind, Sie der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch andere Stellen zustimmen und die angeforderten Unterlagen vorlegen. Während der Gültigkeitsdauer der Registrierung des Antrags sind alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für die aktuelle Anschrift, den Personenstand, die Anzahl der Personen, die mit in die Wohnung ziehen sowie die neuen Wohnverhältnisse nach einem Umzug, nachdem der Antrag gestellt wurde.

Werden die Änderungen nicht mitgeteilt, werden wir den Antrag nicht weiter bearbeiten und von der
Liste der Anträge nehmen, da wir davon ausgehen müssen, dass Sie an einem Wohnungsangebot nicht weiter interessiert sind.

2. Einwilligung in die Datenverarbeitung bzw. –Nutzung gemäß Datenschutzgrund-verordnung (DSGVO)

Unabhängig davon, ob sich die Erlaubnis zur Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten bereits aus den zu vollziehenden Rechtsvorschriften ergibt, erklären Sie hiermit Ihre Einwilligung, dass die für die Bearbeitung Ihrer Wohnungsanfrage erforderlichen Unterlagen durch die zuständigen Mitarbeiter/innen entgegengenommen und verarbeitet werden. Sobald ein Wohnungsangebot an Sie gerichtet wird, erhält die Wohnungsbaugesellschaft die für ein einzugehendes Mietverhältnis notwendigen Daten.
Weiterhin erklären Sie hiermit Ihre Einwilligung, dass im Rahmen der EDV-unterstützten Sachbearbeitung, soweit im
Einzelfall erforderlich bzw. Nach Ziffer 1 wirksam erhoben, folgende personenbezogene Daten verarbeitet und genutzt werden:

- Familienname; Vorname(n), Geburtsname; Geburtsdatum; Geschlecht; Familienstand; Beruf; Einkommensart
und Höhe; Vermögensverhältnisse (siehe Nr. 7 der Richtlinien); Bezug von Sozialleistungen (z.B. nach SGB II und SGB XII); aktuelle und ggf. geänderte Wohnanschriften; Telefonnummern; Staatsangehörigkeit; ggf.
ausländerrechtlicher Aufenthaltsstatus – jeweils bezogen auf die antragstellende Person bzw. je Mitglied der
Haushaltsgemeinschaft; ggf. Bankverbindung; Ordnungsmerkmale; Akten- und Kassenzeichen; ggf.
Name, Anschrift und Kontaktdaten eines gesetzlichen oder bevollmächtigten Vertreters.

Die erhobenen Daten sind allen mit der Bearbeitung Ihrer Wohnungsanfrage befassten Mitarbeiter/innen in dem Umfang zugänglich, als dies für deren Aufgabenerfüllung unabdingbar ist. Sie sind damit einverstanden, dass diese Daten – soweit sie zur Vermittlung einer geförderten Wohnung erforderlich sind –an die in Frage kommenden Verfügungsberechtigten (auch im automatisierten Verfahren nach Art. 7 BayDSG) weitergegeben werden.

Nur für Personen die <u>kein Deutsch</u> sprechen:

☐ Ich habe die alles in deutscher Sprache verstanden.
oder

☐ Mir wurde alles in meine Muttersprache übersetzt. Für die Übersetzung:
Frau/Herr:

_____ _____
Name, Dolmetscher/in: Unterschrift Dolmetscher/in

Ich versichere, dass alle <u>Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.</u> Die unter Buchstabe H. des Antrags aufgelisteten Dokumente, lege ich diesem Antrag bei. Mir ist bewusst das mein Antrag nur bei wahrheitsgemäßen Angaben und Vollständigkeit auf die Warteliste der Wohnungen aufgenommen wird.

Bei Änderungen meiner persönlichen Verhältnisse, informiere ich Sie unverzüglich.

Ich habe die beiliegenden Richtlinien zur Vergabe von Wohnungen, die Bestandteil des Antrages sind, gelesen und verstanden.

_____

Ort und Datum

Unterschrift Antragsteller/in oder
gesetzliche/r bzw. bevollmächtigte/r Vertreter/in